

Installationsblatt: MWW-I

Technische Daten

Versorgungsspannung	$\pm 15 \text{ V DC}, \pm 5 \%$
Wechselspannungsanteil	$<100\text{mVss} (<20\text{kHz})$
Versorgungsstrom	$\pm 0,08\text{A typ. ohne Last}$
Signalausgangsbereich	$0 - 10 \text{ V (Last } R > 1 \text{ k}\Omega\text{)}$
Verstärkungsbereich (log)	6 Dekaden
Temperaturbereich	0 bis $60 \text{ }^\circ\text{C}$
Schutzart	IP 66, Industrieklima, öl- und kühl-schmiermittelfest

Einbau

KSS Sensor an geeignete, ebene und lackfreie Meßstelle montieren (siehe Montageblatt „**KSS**“). Zur Verringerung des Schallübergangswiderstandes sollten hochviskose Pasten verwendet werden (z. B. Silikonpaste). Sensorkabel durch PG - Verschraubung in den Meßwertwandler **MWW-I** einführen und Verschraubung anschließend verriegeln. Beim elektrischen Anschluß des Sensors auf eine korrekte Anbindung des äußeren Schirms (Triaxialkabel) an die Masseklemme des Meßwertwandlers achten, sowie auf eine korrekte Einführung der Messinghülse des äußeren Schutzschlauches in die EMV-Kabelverschraubung des Meßwertwandlers! Eine niederohmige Anbindung / Erdung des Meßwertwandlergehäuses wird empfohlen. Anschließend Federzugklemmen mit innerem Schirm (**Klemme A**) und Seele (**Klemme B**) des Triaxialkabels verbinden.

Anschluß

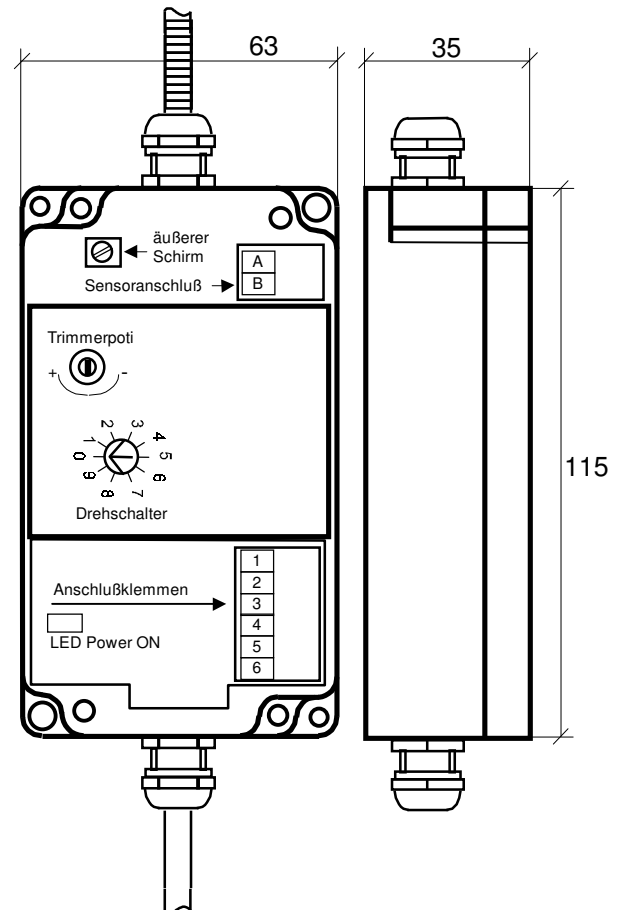
Über integriertes Trimmerpoti kann der Nullpunkt zu positiven und negativen Werten hin verschoben werden, um z.B. Einstreuungen von Störsignalen zu unterdrücken.

Bei Bedarf kann die Signalverstärkung am Drehschalter wie folgt verändert werden:

Verstärkung									
1,6	2	2,5	3,3	4,2	5	5,2	5,7	6,6	7,4
Position									
0	8	4	2	6	1	9	5	3	7

Achtung: Mit der Änderung der Verstärkung ändert sich die Nulllage (evtl. nachjustieren)!

Technische Änderungen jederzeit vorbehalten!
Doku-Nr. 002-0306-003



Anschlußklemme	CODE	PEGEL
1	braun	+ 15 V
2	grau	GND
3	(blau)	(OK)
4	weiß	SIGNAL
5	--	GND
6	grün	- 15 V

OK - Signal zeigt korrekten Anschluß eines Sensors an. Pegel +15V : Sensor vorhanden, Pegel hochohmig : kein Sensor vorhanden.